

Sie bringen Farbe in den Ort

Der Heimatverein Jestädt feiert das 50-jährige Bestehen – Festakt am 12. August im Dorfgemeinschaftshaus

VON DIANA RISSMANN

JESTÄDT. Ein halbes Jahrhundert Heimatverein Jestädt, das soll am Samstag, 12. August, im Dorfgemeinschaftshaus des Meinharder Ortsteils gefeiert werden. Beinahe hätte das Jubiläum gar nicht stattgefunden, denn vor zwei Jahren hätte sich der Verein fast aufgelöst. Grund war nicht ein Mitgliederschwund, denn mit rund 180 Mitgliedern steht der im Jahr 1957 gegründete Heimatverein sehr gut da, das Problem war, einen Vorstand zu finden.

Ende 2015 hat sich dann Ingeburg Seeger bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. „Mein Mann Werner hatte den Vorstand bereits einige Jahre inne, sodass ich wusste, was auf mich zukommt“, sagt sie und fügt an: „Bevor der Verein aufgelöst wird, habe ich dann beschlossen, das Amt zu übernehmen.“ Und sie ist gleich richtig durchgestartet: Unter dem Motto „Neue Besen kehren gut – aber wir kehren anders“ hat sich Seeger – übrigens die erste Frau an der Spitze des Heimatvereins – vorgenommen, den Ort bunter zu gestalten. Dazu gehören neben den typischen Verschönerungsarbeiten eines Heimatvereins wie Blumen pflanzen, den Anger österlich schmücken und die Ruhebänke zu pflegen auch Aktionen wie die kleinen Häuser auf dem Anger bunt bemalen oder neue Begrüßungsschilder an den Ortseingängen aufzustellen.

Echte Gemeinschaftsarbeit

Letzteres war eine echte Gemeinschaftsarbeit: Gestaltet wurden die neuen Eingangsschilder mit dem Spruch „Die Kohlrabenhäse grüßen“ von der Meinharder Firma Web-Leo, Bernd Hempel hat den Entwurf auf die Holzplatte angepasst, Werner Heeg hat die



Kümmerten sich um das neue Begrüßungsschild: Bernd Hupfeld (von links), Werner Heeg, die Vorsitzende Ingeburg Seeger, Elke Templin und Reinhard Schreiber. Eine Aktion war die bunte Gestaltung der kleinen Häuschen auf dem Anger (kleines Foto).

Fotos: privat/Archiv

Schleifarbeiten übernommen, Reinhard Schreiber die Malerarbeiten und um die Feinarbeiten, den Schriftzug und die Kohlraben ausmalen haben sich Ingeburg Seeger und Elke Templin gekümmert. „Die Jestädter sind nun einmal die Kohlrabenhäse, jetzt begrüßen wir die Gäste auch so“, sagt Seeger.

Und die Arbeit des Heimatvereins wird wertgeschätzt: Kürzlich haben die Kirmesburschen aus dem Erlös der diesjährigen Kirmes 500 Euro an den Verein gespendet. „Unter der neuen Leitung von Ingeburg Seeger wurden ganz im Sinne der dörflichen Gemein-

schaft zahlreiche Projekte angeschoben“, lobte Kirmesbursche Christoph Klug während der Übergabe. „Dafür wollten wir dem Kirmes-Team noch einmal richtig Danke sagen“, betont Seeger.



HINTERGRUND

Gesellige Feier mit Chormusik

Gefeiert wird am Samstag, 12. August, im Dorfgemeinschaftshaus Jestädt. Los geht es um 10.30 Uhr mit einem Sektempfang und musikalischer Unterhaltung durch den Gemischten Chor Jestädt sowie einem Rückblick auf 50

Jahre Vereinsgeschichte mit Heinrich Hogelucht. Gegen 13 Uhr gibt es ein Mittagsbüfett und im Anschluss ist Zeit für Gespräche, der Chor aus Neuerode erfreut die Gäste mit einer Schlagerparade und bei einer gemütlichen Kaffeetafel

klingt das Fest dann aus. Um **Anmeldung** wird gebeten: Einfach einen Zettel mit Namen und Teilnehmerzahl bei Ingeburg Seeger in der Julius-Schmincke-Straße 17 oder bei Monika Wunsch im Fischerweg 1 in den Postkasten werfen.